ROTMILAN

Landschaftspflegeverband
Uckermark-Schorfheide e.V.

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Maßnahmen im Landkreis Uckermark

Da in Brandenburg erst ab 2020 für den Rotmilan geeignete praktische Agrarumweltmaßnahmen (AUM) wie Blühstreifen und extensive Ackerrandstreifen angeboten werden, verfolgte der Landschaftspflegeverband Uckermark-Schorfheide die Umsetzung von Maßnahmen vorrangig auf der Grundlage der Eingriffsregelung sowie eines rotmilanfreundlichen Greenings. Dazu wurden seit 2014:

- etwa 103 landwirtschaftliche Betriebe in über 147 einzelbetrieblichen Gesprächen beraten
- verschiedene Kompensations- und Greeningmaßnahmen auf gut 445 ha umgesetzt
- Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen, Forstwirtinnen und Forstwirte regelmäßig zu freiwilligen Horstschutzmaßnahmen beraten
- 32 Manschetten an Bäumen, die von Rotmilanen in den Jahren 2016 bis 2019 zur Brut genutzt wurden, angebracht

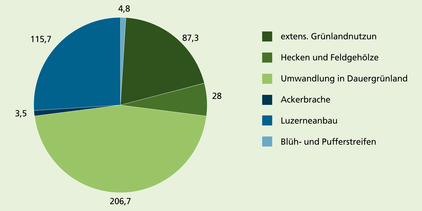
Monitoring des Brutbestandes

Der Brutbestand im Kontrollgebiet (248 km²) betrug im Kontrollzeitraum von 2014 bis 2019 zwischen 14 und 19 Paaren. Insgesamt gelang der Nachweis von 90 Bruten, von denen 45 erfolgreich waren. Insgesamt wurden 77 Jungvögel aufgezogen. Das sind im Durchschnitt 1,71 Jungvögel je erfolgreichem Brutpaar. Am häufigsten brüteten Rotmilane auf Kiefern entlang von Waldrändern.

Jahr	Brutbestand	Erfolgreich	Erfolgsanteil %	Summe Juv.	0 Juv.	1 Juv.	2 Juv.	3 Juv.	4 Juv.	Brutgröße*	Fortpflanzungsziffer**	Abundanz [BP/100km²]
2014	8-17	8	88,9	15	1	3	3	2	0	1,9	1,67	3,6 - 6,8
2015	14	5	35,1	9	9	1	4	0	0	1,8	0,64	5,6
2016	17	3	17,6	6	14	0	3	0	0	2,0	0,35	6,8
2017	15	7	88,9	12	8	2	5	0	0	1,7	0,80	6,0
2015	19	12	35,1	22	7	4	6	2	0	1,8	1,16	7,7
2016	16	10	17,6	13	6	7	3	0	0	1,3	0,81	6,5

Juv. = Jungvögel, BP = Brutpaare, *Jungvögel je erfolgreicher Brut, ** Jungvögel je begonnender Brut

Maßnahmen im Projektgebiet (ha)



Beratung eines Landwirts (Foto: Oliver Schwers)

Ackerbrache in Selbstbegrünung (Foto: J. Noack)

Kontakt:
LPV Uckermark-Schorfheide e.V.
Hoher Steinweg 5 - 6
16278 Angermünde
Telefon 03331 / 298791
lpv.uckermark-schorfheide-rotmilan@gmx.de

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Bundesamt für Naturschutz

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter **www.Rotmilan.org** oder einfach QR-Code einscannen.

ROTMILAN

Landschaftspflegeverband
Uckermark-Schorfheide e.V.

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Der Rotmilan – Wappenvogel Brandenburgs

Brandenburg hat für den Erhalt und den Schutz des Rotmilans eine besondere Verantwortung. Hier brüten 1.600-1.700 Brutpaare und damit 11 % des bundesweiten Rotmilanvorkommens.

Gefährdung

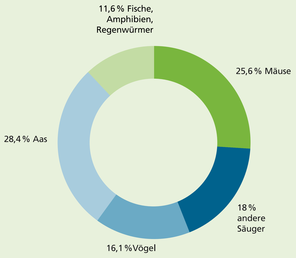
Doch der Rotmilan ist durch Lebensraumveränderungen, Kollisionen mit Windkraftanlagen aber auch Nestbaumverluste und Prädation gefährdet. Hinzu kommt die Verknappung und schlechte Verfügbarkeit von Nahrung insbesondere zur Brutzeit.

Als typische Offenlandart ist der Rotmilan auf Nahrungstiere wie Feldmäuse angewiesen, die im Acker- und Grünland leben. Mit zunehmender Intensivierung der Landwirtschaft verringert sich auch das Nahrungsangebot, da hier weniger Kleinsäuger und Feldvögel geeignete Lebensräume vorfinden. Zur Brutzeit im Mai bis Anfang Juli ist zudem der Hauptanteil der heute angebauten Kulturen bereits so hoch und dicht gewachsen, dass Rotmilane die Nahrung am Boden nicht erreichen können.

Maßnahmen

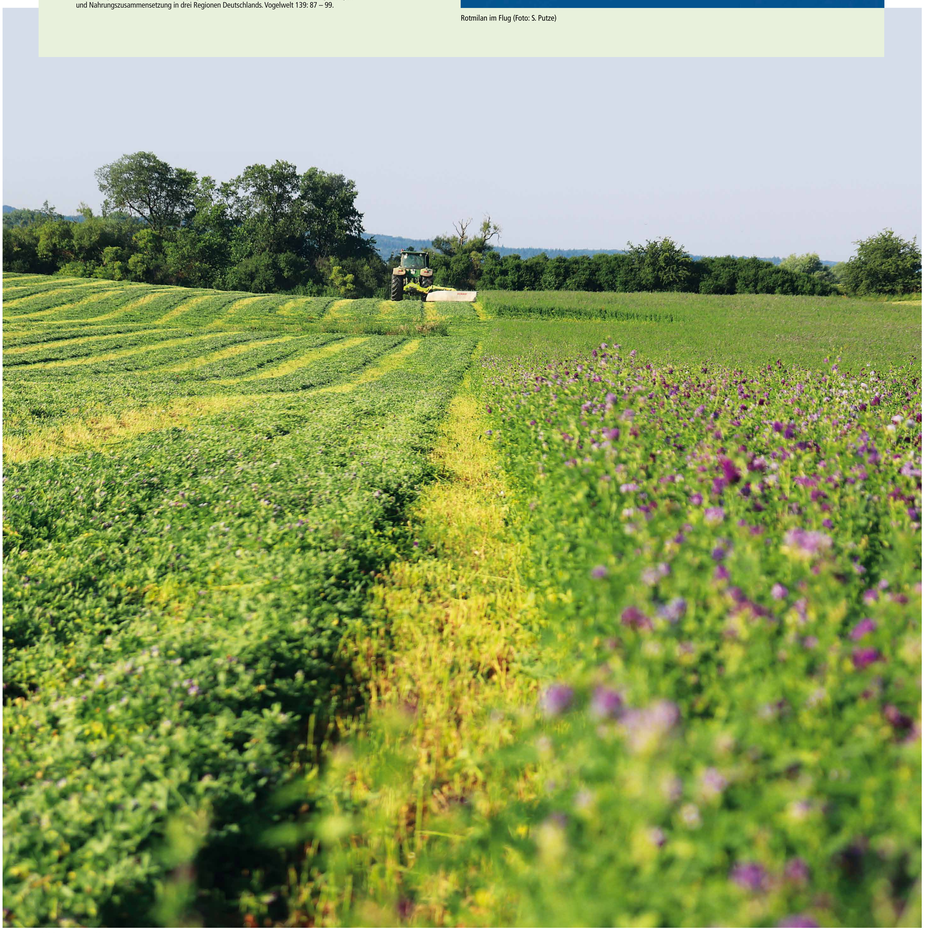
Günstige Nahrungsbedingungen können vor allem durch den Anbau von mehrjährigem Feldfutter wie Luzerne, Klee oder Ackergras, die Aufrechterhaltung der Grünlandnutzung, ein Anbau möglichst vielfältiger Ackerkulturen, die Anlage von Ackerbrachen sowie eine extensive Ackernutzung mit verringerter Saatstärke gewährleistet werden. Hecken, Feldgehölze und Baumreihen sind wichtig, um geeignete Nistplätze für den Rotmilan zu schaffen.

Beispiel der Beutezusammensetzung (Gewichtsanteile) aus 24 gefilmten Rotmilanbruten in Niedersachsen.



Bischofberger, I. et al. (2019): Werden junge Rotmilane *Milvus milvus* satt? – Nahrungsmengen und Nahrungszusammensetzung in drei Regionen Deutschlands. Vogelwelt 139: 87 – 99.

Rotmilan im Flug (Foto: S. Putze)



Luzerne-Mahd (Foto: J. Noack)

Kontakt:
LPV Uckermark-Schorfheide e.V.
Hoher Steinweg 5 - 6
16278 Angermünde
Telefon 03331 / 298791
lpv.uckermark-schorfheide-rotmilan@gmx.de

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Bundesamt für Naturschutz

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter **www.Rotmilan.org** oder einfach QR-Code einscannen.